

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

0102

N^o 220.

Sonnabend den 7. August.

1852.

Vom 31. Juli bis 6. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 31. Juli.

Anna Therese Schomburgk, 9 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Tochter, in der Windmühlenstraße. (Ist von Lindenau zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)
Sophie Louise Planig, 25 Jahre alt, Dienstmädchen aus Grimma, in der Entbindungsschule.
Henriette Marie Schweiger, 3 Wochen alt, Buchbinders Tochter, in der Windmühlenstraße.
Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 1. August.

Heinrich Wilhelm Hofmeister, 6 Monate 3 Wochen alt, Bürgers und Doctors der Philosophie Sohn, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)
Heinrich Dauer, 28 Jahre alt, Instrumentmacher, im Jacobshospital.
Gustav Otto Glaser, 11 Monate alt, Nachtwächters Sohn, in der Burgstraße.
Ein unehel. Mädchen, 11 Monate alt, in der Webergasse.

Montag den 2. August.

Johanne Henriette Rudolphine Guth, 32 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, am Neumarkte.
Marie Christiane Zimmermann, 67 Jahre alt, Sattlermeisters in Miltitz Wittwe, im Brühl.
Paul Hermann Boigt, 6 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Nicolaisstraße.
Louise Ottilie Uhlich, 1 Jahr 1 Monat alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Hainstraße.
Carl August Casar Malbranche, 11 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Handlungsreisenden Sohn, in der Frankfurter Straße.
Therese Auguste Kunne, 27 Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, im Jacobshospital.
Heinrich Gotthilf Heidel, 40 Jahre alt, Müllergeselle, in der Weststraße.
Ernst Heinrich Meyer, 1 Jahr 3 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ernst Emil Kurth, 21 Wochen alt, Hausmanns Sohn, am Rosplatz.
Minna Laura Gette, 15 Wochen alt, Nachtwächters Tochter, an der Pleiße.
Ein unehel. Mädchen, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 10 Tage alt, in der Petersstraße.

Dienstag den 3. August.

Wilhelmine Marie Dillert, 3 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Schumachermeisters Tochter, in der Albertstraße.
Paul Theodor Ernst Christian Eisco, 20 Jahre alt, Handlungscommis, in der Inselstraße.
Emma Unger, 6 Wochen alt, Seilermeisters und Ortsrichters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
Juliane Erdmüthe Fischer, 52 Jahre alt, Einwohners Ehefrau, Versorgte im Georgenhause.
Ein unehel. Knabe, 2 Jahre 7 Monate alt, in der Inselstraße.
Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 7 $\frac{1}{2}$ Monate alt, in der Frankfurter Straße.
Ein unehel. Mädchen, 15 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 4. August.

Caspar Friedrich Hoffmann, 63 Jahre alt, Bürger und Tischlermeister, in der Promenadenstraße.
Charlotte Helene Marie Roth, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Hainstraße.
Elise Gopjan, 29 Jahre alt, Dienstmädchen aus Berka, im Jacobshospital.
Sophie Adelheid Kresschmar, 34 Jahre 8 Monate alt, Hutmachergesells Ehefrau, am Königsplatz.
Friedrich Bruno Carl Zander, 2 Jahre alt, Laternenwärters Sohn, in der Gerberstraße.
Amalie Hedwig Trotte, 31 Wochen alt, Buchdruckers Tochter, in der Friedrichstraße.
Paul Richard Wickan, 31 Wochen alt, Aufladers bei der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Sohn, in der Windmühlenstraße.
Carl Richard Zimmermann, 5 Wochen alt, Schriftgießers Sohn, in der Frankfurter Straße.
Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr alt, in der Brüdergasse.

Donnerstag den 5. August.

Marie Louise Clara Seltmann, 6 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Graveurs Tochter, in der großen Meißergasse. (Ist von Glauchau zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)
Gottfried HeinoId, 47 Jahre 2 Monate alt, Handarbeiter, in der Eisenstraße.
Friedrich Carl Delschlägel, 3 Wochen alt, Einwohners Sohn, in der Inselstraße.

Freitag den 6. August.

Johann Gottlob Grünberg, 65³/₄ Jahre alt, Bürger und Handlungsbuchhalter, in der Nicolaistraße.

Carl Heinrich Wirth, 14 Wochen alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der Gerberstraße.

Gustav Moritz Diedrich, 23 Jahr alt, Beutlergesell, im Jacobshospital.

Friedrich Hermann Trotte, 8 Jahre 5 Monate alt, Buchdruckers Kinder, in der Friedrichstraße.

Amalie Sophie Trotte, 4 Jahre 10 Monate alt,

Johanne Therese Pauline Ritter, 1 Jahr 6 Wochen alt, Claviaturmachers Tochter, in der Erdmannstraße.

Ein unehel. Mädchen, 1³/₄ Jahr alt, an der Wasserfontäne.

Ein unehel. Knabe, 6 Monate alt, in der Ulrichsgasse.

9 aus der Stadt, 31 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 4 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhaus, 1 von Keudnitz; zusammen 47.

Vom 31. Juli bis 6. August sind geboren:

28 Knaben, 19 Mädchen; 47 Kinder.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Meißner.
	Mitt. 1 ¹ / ₂ 12 Uhr	= M. Rüdler.
	Vesper 2 Uhr	= M. Rühr.
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= M. Lampadius.
	Vesper 2 Uhr	= M. Köhler.
in der Neuen Kirche:	Früh 8 Uhr	= M. Soefner.
	Vesper 2 Uhr	= M. Schneider.
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Spiegel.
	Vesper 2 Uhr	= M. Selle.
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Lindner.
	Vesper 2 Uhr	= M. Friedrich.
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kriß, Communion.
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel.
	Vesper 1 ¹ / ₂ 2 Uhr	Betsstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Gräfe, Communion,
		1 ¹ / ₂ 8 Uhr Beichte.
reformirte Kirche:	Früh 3 ¹ / ₄ 9 Uhr	= Pastor Howard.
katholische Kirche:	Früh 8 Uhr	= P. Pallmann.
deutschl. Gemeinde:	Früh 1 ¹ / ₂ 11 Uhr	= Pfarrer Ziegler.
in Connewitz:	Früh 8 Uhr	= M. Selle.

Montag	Früh um 7 Uhr	Hr. M. Tempel.
Dienstag	Früh um 7 Uhr	= M. Hänfel. (Galater 4, 12 u.)
Mittwoch	Früh um 7 Uhr	= M. Hänfel.
Donnerstag	Früh um 7 Uhr	Communion.
Freitag	Früh um 7 Uhr	Hr. M. Holtzsch.

Wöchner: Herr M. Rüdler und Herr M. Lampadius.**W o t e t t e.**

Heute Nachmittag 1¹/₂ Uhr in der Thomaskirche:
In's stille Land, von Kittan.
Lauda, von M. Hauptmann.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Ave verum corpus, von Mozart.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 30. Juli bis mit 5. August.

a) Thomaskirche:

- 1) A. R. Werbach, Handlungsbuchhalter hier, mit Jgfr. L. A. Goldig, Kaufmanns u. Hausbesizers hier L.
- 2) E. R. M. Buch, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit J. S. Höhne, Einwohners in Spröda hinterl. Tochter.
- 3) E. L. Günther, Schriftseher hier, mit Frau J. W. E. Walther, Buchdruckers hier Wittwe.
- 4) A. R. Wölfer, Schornsteinfeger hier, mit E. E. A. Schlegel, Schornsteinfegermeisters hier nachgel. L.
- 5) E. F. W. Kirchhof, Cigarrenmacher hier, mit E. L. F. Hartmann, Kochs allhier hinterl. Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. L. E. Groos, Bürger, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer in Carlstrube, mit Jgfr. E. Schilling, Königl. Sächs. Consistorial-Assessors und außerordentl. Professors der Rechte an der Universität allhier Tochter.

- 2) E. R. Länger, Bürger und Kaufmann allhier, mit Jgfr. B. E. P. Rasch, Chirurgens allhier hinterl. Tochter.
- 3) J. L. Schöne, conf. Lehrer an der Armenschule hier, mit Jgfr. E. M. Helbig, Cantors und Schullehrers in Lauchstädt hinterl. Tochter.
- 4) E. R. Gerber, Bürger und Tapezierer in Glauchau, mit Jgfr. E. W. Peters allhier.
- 5) J. A. Gräfer, Schriftseher hier, mit Jgfr. R. J. B. Lamprecht, verabschiedeten Sergeantens allhier Tochter.
- 6) E. G. Wolf, Schenkwrth in Lindenau, mit J. S. Michel allhier.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. G. Panzner, Königl. Obermarschall-Amts-Kanzellist in Dresden, mit Jgfr. W. L. Schröder aus Knauthain.
- 2) J. G. E. Rehfeld, Markthelfer hier, mit Jgfr. E. H. Kreuzmann aus Kösen.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 30. Juli bis mit 5. August.

a) Thomaskirche:

- 1) E. Püttner, Kaufmanns Tochter.
- 2) D. Merseburgers, Geschäftsführers einer Buchhandlg. L.
- 3) E. F. E. Bergers, Schneidergesells Tochter.
- 4) J. G. A. Schumpelts, Bürgers u. Korbmachermstrs. S.
- 5) A. J. Capra's, Schriftsegers Sohn.
- 6) A. W. Maladinski's, Malergehülfsens Sohn.
- 7) J. G. Buschs, Bürgers und Tapezierers Sohn.
- 8) J. A. E. Köckriß, Kutschers Tochter.
- 9) G. L. Müllers, Hausbesizers Sohn.
- 10) E. F. A. Flegels, Cigarrenfortirers Sohn.
- 11) E. W. Ziegers, Wollarbeiters Sohn.
- 12) E. F. Gasmanns, Bürgers und Schneidermeisters L.
- 13) G. A. Bachhofs, Bürgers, Zeichners und Coloristens L.
- 14) J. G. E. Winklers, Handlungs-Cassirers Sohn.
- 15) J. E. Harnischs, herrschaftlichen Kutschers Tochter.
- 16) E. F. Fleischhauers, Bürgers und Kramers Tochter.
- 17-18) 1 unehel. Knabe und 1 unehel. Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) G. R. Wisendorfs, Advocatens und Notars Sohn.
- 2) R. W. Frenkels, Advocatens Sohn.
- 3) E. F. Drechsels, Drs. jur. und Advocatens Sohn.
- 4) J. E. Rükers, Buchhandlungsgehülfsens Sohn.
- 5) J. S. Diehe's, Restaurateurs Sohn.
- 6) R. G. Herings, Drs. phil. und confirm. Lehrers an der Realschule Sohn.
- 7) E. J. Zimmermanns, Buchhandlungs-Commis Tochter.
- 8) J. A. W. Lochhafs, Bürgers und Tapezierers Tochter.
- 9) E. A. J. Schimpfs, Cigarrenmachers Sohn.
- 10) H. E. Wesche's, Instrumentmachersgehülfsens Sohn.
- 11) G. Brendels, Schmieds auf der L.-D. Eisenbahn Sohn.
- 12) E. F. Gabriels, Markthelfers Sohn.
- 13) J. A. Gangloffs, Bürgers und Summischuhmachers L.
- 14) E. E. G. Schoppe's, Instrumentmachers Tochter.
- 15-18) 4 unehel. Knaben.
- 19-24) 6 unehel. Mädchen.

Börse in Leipzig am 6. August 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142 ³ / ₄	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16 ¹ / ₂	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	101 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct.	—	6 ³ / ₄	—	do. do.	4 ¹ / ₂	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 ³ / ₄	Kaiserl. do. do. - do.	—	6 ³ / ₄	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . ϕ	3 ¹ / ₂	94
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	6 ⁵ / ₈	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . .	3 ¹ / ₂	100
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 ¹ / ₂	—	do. do. v. 500 . . .	3 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	4	102 ¹ / ₂
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	—	111	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 ¹ / ₈	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	4	—
à 5 ϕ	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	do. lausitzer do. . . .	3	88
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Silber do. do.	—	—	—	do. do. do.	3 ¹ / ₂	98 ³ / ₄
	2 Mt.	—	—					do. do. do.	4	102 ¹ / ₂
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 ⁷ / ₈	—					Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 ¹ / ₂	110 ¹ / ₂
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—					Part.-Obligationen.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	152 ³ / ₄					Thüringische Eisenb.-Prio-	4 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—					ritäts-Obligationen	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	90 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—					Cr.-C.-Sch.) kleinere	—	—
	3 Mt.	—	6. 24 ⁷ / ₈					do. Staats-Schuld-Scheine . . .	3 ¹ / ₂	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	81 ³ / ₈					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—					do. do. do. do.	5	—
	3 Mt.	—	—					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	85 ¹ / ₂					Leipz. Bank-Act. à 250 ϕ p. 100 ϕ	158	—
	2 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	178
	3 Mt.	—	—					à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—
Augustd'or à 5 ϕ à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. u.	—	—	—					Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	28	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—					à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—
Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do.	—	—	—					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	133	—
And. auslnd. Ld'or à 5 ϕ nach ge-	—	—	—					à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	10 ⁷ / ₈ *)	—					Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	267 ¹ / ₂	—
								à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	94 ¹ / ₂

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 3 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Leipziger Börse am 6. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	103 ¹ / ₄	103 ¹ / ₂	Magdebg.-Leipziger.	267 ¹ / ₂	—
Berlin-Anhalt. La. A.	133	—	Sächs.-Bairische . . .	—	91 ¹ / ₂
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . .	102 ¹ / ₈	101 ⁷ / ₈
Berlin-Stettiner	—	149 ¹ / ₄	Thüringische	95	91 ¹ / ₂
Cöln-Mindener	113	—	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	86 ³ / ₈	88
bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	—	178	desbank La. A.	160	158
Löbau-Zittauer	28	27	do La. B.	135 ¹ / ₂	134 ¹ / ₂

Leipziger Fruchtpreise vom 1. bis mit 7. August.

Weizen, der Scheffel	4 ϕ 10 ϕ — 2 bis	4 ϕ 20 ϕ — 2
Korn, der Scheffel	3 = 25 = — = bis	4 = — = — =
Gerste, der Scheffel	2 = 10 = — = bis	2 = 15 = — =
Hafer, der Scheffel	1 = 27 = 5 = bis	2 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — = bis	1 = 22 = 5 =
Rüben	5 = 7 = 5 = bis	5 = 10 = — =
Erbisen, der Scheffel	3 = 7 = 5 = bis	3 = 15 = — =
Heu, der Centner	— ϕ 15 ϕ — 2 bis	— ϕ 25 ϕ — 2
Stroh, das Schock	2 = 15 = — = bis	3 = 10 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis	— = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	6 ϕ 25 ϕ — 2 bis	7 ϕ 25 ϕ — 2
Birkenholz,	6 = — = — = bis	6 = 15 = — =
Eichenholz,	5 = 5 = — = bis	6 = — = — =
Ellernholz,	5 = 2 = 5 = bis	5 = 25 = — =
Kiefernholz,	4 = 10 = — = bis	4 = 25 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — = bis	— = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = bis	— = 25 = — =

Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken.**
 Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Bei Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano's) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
C. S. Grunls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.
J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentirte Schürasirmesser eigener Fabrik.
Agentur- & Nachweisungs-Bureau für Waaren-, Geschäfts- und Grundstücksverkäufe, Verpachtungen, Localvermietungen, Unterbringung und Besorgung von Capitalien auf sichere Hypotheken ic. von Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.
Centralhalle: Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.
Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.
Theater. Sonnabend den 7. August kein Theater.
 Sonntag den 8. August erste Gastvorstellung des Fräulein Fastlinger, vom Großherzogl. Hoftheater zu Weimar: **Die Schweizerfamilie.** Lyrische Oper in 3 Acten von F. Weigl.

Bekanntmachung.

Für den seit Mai 1849 abwesenden, aus Abnaundorf gebürtigen Johann Carl Pratorius ist der Handarbeiter Franz Friedrich Gottlob Burkhardt daselbst als Abwesenheitsvormund amtlich bestätigt worden.
Kreisamt Leipzig, am 30. Juli 1852.
Lucius.

AUCTION

im Gewandhause Montag den 9. August und folgende Tage, enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Bücher, Gewehre, Instrumente, verschiedene neue Waaren in Neusilber, div. Kurzwaaren, Papiertapeten ic. Kataloge sind im Rathhausdurchgange bei Koch zu haben. NB. Es wird besonders auf Nr. 1, 239/90, 580/662 aufmerksam gemacht.

Freiwillige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll das allhier an der Georgenstraße unter Nr. 1350 Q. J. des Brandkatasters A. und Nr. 1391 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig gelegene, Frau Dorotheen verwitweter Krey und Genossen gehörige Haus- und Gartengrundstück auf der Eigentümer Antrag, und zwar zuerst die mit dem Hause bebaute Parzelle, und darauf die Gartenparzelle,

den 9. August 1852

Öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige werden daher mit dem Bemerkten, daß die Bedingungen des Verkaufes und eine nähere Beschreibung des Grundstückes, welches rücksichtlich beider Parzellen mit 1326,14 Steuer-einheiten belegt ist, auf dem Saale des hiesigen Rathhauses angeschlagen sind, andurch geladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu erscheinen und zum Licitiren sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu thun und sich des sofortigen Zuschlages an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Leipzig den 19. Juli 1852.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Stecher.

Beygang.

Auction.

Mittwoch den 11. August 1852

von Vormittags 9 Uhr an sollen in der Hahnemann'schen Gastwirthschaft zu Reudnitz verschiedene Möbels, Betten, Kleidungsstücke und andere Geräthschaften, worunter sich auch eine goldene Panzerkette befindet, an die Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Das specielle Verzeichniß hängt in gedachter Gastwirthschaft aus.
Leipzig, den 13. Juli 1852.

Das Rath's-Landgericht.
Stimmel.

Conrad.

Auction.

Ein Lager von Zephir- und anderer Wolle, Seide, Zwirn, Garn (Zeichnen-, Posamentir- und Hanfgarn), auch eine Parthie Vorhangsbefäße und Franssen nebst einigen Pultern, Waagen, Lampen etc. soll

Mittwoch den 11. dts. Mts. und folgende Tage

Vorm. von 8 und Nachm. von 2 Uhr an in der Europäischen Börsenhalle an der Katharinenstraße hier gegen sofortige Zahlung in Courant durch den Unterzeichneten versteigert werden. Außer den Hausfrauen werden besonders Posamentirer-, Garn- und Tappisierwaarenhändler, so wie Schuhmacher und Schneider hierauf aufmerksam gemacht.

Leipzig, den 6. August 1852. Adv. Schoepf, Notar.

Versteigerung.

Dienstag am 10. August d. J. Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 2—5 Uhr, so wie nach Befinden an den nächstfolgenden Tagen sollen in dem Gewölbe Nr. 65/66 in Auerbachs Hof hier selbst ca. 80 Centner Seife in Partien zu 1/2 und 1/4 Centner, eine Quantität Eigarren und Manufacturwaaren, insgesammt zu einem Nachlaß gehörig, gegen sofortige baare Zahlung in Courant von mir notariell versteigert werden.

Leipzig, den 1. August 1852.

Dr. Schuler.

Den 9. August treffe ich von meiner Badereise in Leipzig wieder ein.

Hofzahnarzt Hering.

Holzmosaikbilder

aus dem Atelier des Herrn C. J. Riedl in Warmbrunn sind bei mir zur gefälligen Ansicht ausgestellt und empfehle mich zur Annahme geehrter Aufträge nach jeder beliebigen Zeichnung, für deren prompte und saubere Ausführung garantiert wird.

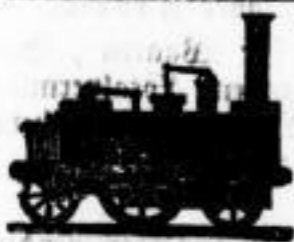
Theodor Pfizmann,
Centralhalle Nr. 19 und 20.

Die Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnis-Versicherungsbank „Vorsicht“ zu Weimar

schließt unter den liberalsten Bedingungen und zu billigen Prämiensätzen Versicherungen.

Das Nähere sagt der Prospect, welcher unentgeltlich zu haben ist durch
Leipzig.

Carl Golditz jun., Petersstraße Nr. 8.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 8. August 1852

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Dienstag den 10. August Abends abgehenden Zügen.

Leipzig, den 3. August 1852.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.



Atlantis, General-Comptoir für Deutsche Auswanderung

von
F. E. Haenel

in Leipzig.



Auswanderer nach Amerika

finden vorzügliche und prompte Beförderung den 1. und 15. jeden Monats pr. dreimastige Schiffe erster Classe direct via Bremen; so wie regelmäßig wöchentlich pr. Packet-Schiffe erster Classe via Hamburg — Liverpool.

Ferner jeden Monat Ein Mal — pr. Dampfschiff; wobei der Ueberfahrtspreis von Hamburg via Liverpool bis New-York auf 50 $\frac{1}{2}$ Preuß. Cour. für das Zwischendeck festgestellt ist.

In Abschließung von Ueberfahrts-Verträgen empfiehlt sich

F. E. Haenel, Brühl Nr. 74, 1. Etage.

Nach San Francisco (Californien)

segelt das schöne dreimastige, metallbodene Hamburger Schiff

„**Antuka**,“ Capt. **Wilkinson**, den 15. August,

und bietet durch seine Kajüte, so wie durch sein hohes schönes Zwischendeck eine günstige Reise-Gelegenheit dar. Nähere Auskunft erteilt Herr **Carl Goldig jun.** in Leipzig, so wie der Unterzeichnete.

Hamburg, Juli 1852.

Aug. Volten, Wm. Miller's Nachf.,
Schiffsmakler.

Sprachunterricht.

Englisch sprechen, schreiben und lesen lehrt in drei Monaten

Bernhard Eger, Sprachlehrer, Markt Nr. 9, 4. Etage.

Bei **Otto Klemm**, Ritterstraße Nr. 6, ist zu haben:

Rheinisches Kochbuch.

Herausgegeben von

C. Dümesnil,

früher Mundkoch des Erzbischofs von Köln, Grafen Spiegel von Josenberg und Ganstein.

80. 506 Seiten. geh. Preis 20 Sgr.

Die Rheinische Küche ist anerkannt die trefflichste in Deutschland. Einer der berühmtesten Rheinischen Köche hat hier in 898 Recepten die Summe seines köchlichen Wissens zum Besten des guten Geschmacks aller Zeiten niedergelegt.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir heute auf hiesigem Plage ein

Steinkohlen-, Coaks- und Böhm. Braunkohlen-Geschäft

en gros und en detail

unter der Firma

Schultze & Dietze

errichtet haben.

Bei der reellsten Bedienung und den annehmbarsten Preisen werden wir unser Bestreben dahin gerichtet sein lassen, jeden unserer geehrten Abnehmer zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen.

Unser Comptoir befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 37, im Hof parterre.

Leipzig, den 1. August 1852.

Ferdinand Schultze.
Ernst Dieze.

Firma:

Schultze & Dieze.

Bestellungen zur Verpackung

aller Art zerbrechlicher Gegenstände, so wie zum Ballenbinden, Emballiren der Möbel ic. werden angenommen, prompt und billig besorgt im Böttchergäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röderka, Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Local-Veränderung.

Die Haupt-Collection von **Franz Kind** befindet sich von heute an im **Hôtel de Saxe** parterre links.
Leipzig, den 5. August 1852.

Die **Lotterie-Collection** von **August Kind** befindet sich von heute an im **Hôtel de Saxe** part. rechts.
Leipzig, den 5. August 1852.

Damenkleider-Stoffe. Neue französische **Jaconets** verkauft recht billig und eine Partie unter herabgesetzten Preisen
Paul Bellavène, Zeißer Straße Nr. 4.

Platina-Zündmaschinen

werden frisch gefüllt und alle Reparaturen schnell besorgt im Böttchergäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

Ausverkauf von feinen Damenhüten, Hauben und Kinderhüten kl. Fleischerg. Nr. 6, 1. St.

Neue, sehr zweckmäßige

Bleistiftspitzer,

wodurch stets eine schöne, runde Spitze erzeugt und die Hand nie beschmutzt wird, empfiehlt

Theodor Pfizmann,
Centralhalle 19 u. 20.

Feine Damenhauben und Hüte,

geschmackvoll und zu billigsten Preisen, empfiehlt

C. Hässner, Kaufhalle, Gewölbe N^o. 5.

NB. Aufträge aller in das Puzgeschäft schlagender Artikel, Waschen und Borrichtungen der Hauben und dergl. mehr, werden zu jeder Zeit auch in meiner Wohnung kleine Burggasse Nr. 6 part. angenommen.

C. Hässner.

Feine Filzvelpelmützen für Herren,

neuester Façon, und eben so haltbar als Filzhüte, empfiehlt à 1²/₂ Sgr. das Stück das Hutlager von

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

G. B. Reisinger
Mauricianum.

Echte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

Die Garnhandlung von **C. W. Baehr**, Reichsstraßen- und Schuhmachergäßchen-Ecke, empfiehlt ihre wollenen und baumwollenen Strickgarne. Einige Pöstchen baumwollenes Garn werden, um damit zu räumen, zu halben Preisen verkauft.

Fenstergaze, glatt u. gemustert, in allen Breiten empfiehlt zu den billigsten Preisen

Chr. Gottfr. Böhne sen.,

Grimma'sche Strasse, Selliers Hof.

Clyso-pompen und Irrigateurs

(Selbstinstirer)

so wie alle Arten Clystir- und Wundspitzen empfiehlt das Bandagen-Magazin von **F. Patisch**, an der Pleiße Nr. 3 (Place de repos).

Hosenträger, das Paar von 5 Ngr. an, bei **S. Blumenstengel** im Barfußgäßchen.

E. Langenbach, Ritterstraße 40,
hat eine noch ganz gute Schwarzwälder Spieluhr, 16 Stück spielend, mit Gehäuse ganz billig zu verkaufen, so wie auch alle andere Sorten echte Schwarzwälder Uhren; auch werden davon alle Reparaturen gut besorgt.



Wegen bevorstehenden Witterungsverhältnissen empfiehlt **Para-pluies et -sols en tout cas** und **amerikanische Regenmäntel**
G. B. Heisinger, Mauricianum.

Amerikanische Gummischuhe, vulkanisirt, für Herren, Damen und Kinder.

Von einer der bestrenommirten Fabriken New-Yorks habe ich eine Sendung ganz neuer Art Gummischuhe empfangen, die durch ihre Leichtigkeit, geschmackvollen modernen Façons und besonders Dauerhaftigkeit andere Fabrikate übertreffen und ganz dem bestimmten Zweck entsprechen; sie ziehen sich sehr leicht und bequem an, schliessen fest und sicher, ohne zu drücken, behalten beim Tragen stets ihren schönen Glanz und machen einen hübschen Fuss.

Durch ansehnliche Bestellungen bin ich in den Stand gesetzt, die Preise besonders billig zu stellen.

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Feuerwerk

bei grosser Auswahl zu billigsten Preisen bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Feine Stearin-Nachtlichter,

kleine Stearinlichter
" Wachlichter) in bunte Laternen in allen Grössen
empfehlen zu billigsten Preisen **G. F. Märklin.**

Batersche Kernseife, der Stein von 22 u. 3 1/2 Pf.,
Saalfelder Lichter, 6r u. 8r, der Stein von 22 u. 4 1/3 Pf.,
Münchener Wilskykerzen, 4, 5 u. 6 Stk. im Pack., 1 Pack.
8 1/2 Pf., empfiehlt **C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

Bimstein-Seife, à Stück 4 und 2 Ngr., bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Wiener Putzpulver

in Packeten à 2 und 1 Ngr.

Mittelst dieses Pulvers kann man augenblicklich allen Metallen, als Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Stahl, Eisen etc. den prachtvollsten tiefsten Glanz ertheilen. Zu haben bei **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

Königs-Wasch- und Badepulver

in Schachteln mit Gebrauchsanweisung à 2 1/2 Ngr.
Das billigste und vorzüglichste Waschmittel, um die Haut bis in die innersten Poren zu reinigen. Dieses Pulver, frei von allen scharfen Bestandtheilen, findet so allgemeinen Anklang und wirkt so wohlthätig auf die Haut, dass Jeder, der es nur einmal anwendet, den Gebrauch desselben für immer beibehalten wird; bei **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

Fliegenleim, Fliegenwasser und Fliegenpapier, für Menschen unschädlich, empfiehlt in allen Quantitäten
Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

Ein Rittergut

in der sächs. Oberlausitz von 435 Acker Areal fruchtbarsten Bodens, mit 9661 Steuereinheiten, im Preise von 120,000 Pf. mit 20 à 30,000 Pf. Anzahlung, was sich auch zur Anlage einer Runkelrübenzucker- oder Delfabrik vorzüglich eignet, habe ich zu verkaufen.
C. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1.

1 Sopha, 1 Pultcommode, 1 Wäschrant, 1 Auszieher, 1 viereck. Tisch, 1 Speiseshrant wird billig verkauft Reudnitz, Grenzgasse 72.

Zu verkaufen ist 1 Waschtisch, 3 Bettstellen, 2 Tische, 1 Sopha, zweimal Bettüberzüge mit Betttuch Nicolaisstr. Nr. 32, 2 Tr.

Nr. 22. Reichstraße Nr. 22.

sind billig zu verkaufen eine sehr schöne Schmetterlingsammlung mit circa 1000 Exemplaren in 16 Stück Glaskästen, eine Chiffonnière, so wie eine Commode mit Glashrant, 1/2 Duzend Kirschbaumstühle, ein dergleichen runder Tisch, Polsterstühle, Ottomane, Waschtische, verschiedene andere Tische, Commode, Bettstellen, verschiedene Koffer, zwei sehr schöne Stuhuhren, eine Rahmenuhr etc.

Zu verkaufen ist billig ein Sopha Halle'sches Gäßchen Nr. 12, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein alter Kadentisch mit 16 Schubkästen Klosterstraße Nr. 12 parterre.

Hab' Acht!

Zu verkaufen ist billig eine gut bestellte Büchsfinte, eine Spitzkugelbüchse, zwei Doppelflinten mit Bandrohren, zwei Doppelflinten mit glatten Rohren, ein paar einfache Flinten, eine Zündnadel-Pistole, verschiedene Terzerole so wie eine ausgezeichnete Zündnadel-Doppelflinte u. m. a.
Reichstraße Nr. 22.

Zu verkaufen ist ein Stuhlwagen. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 12.

Ein großes Fleischfaß mit Schraube, einiges kleine Biergefäße, so wie 150 Stück Bierflaschen sind billig zu verkaufen

Kupfergäßchen Nr. 5 parterre.

Gold- und Silberfische

empfehlen **Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

Zu verkaufen oder zu vertauschen ist ein Blasse-Fuchs, groß und stark, 2 1/2 Jahre alt, geht ein- und zweispännig, Burgstraße Nr. 10.

Vier große blühende Oleanderbäume sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 47, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz zwei große und zwei kleine gefüllte Oleander, eine Fuchsia und ein Epheu Gerberstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Ein großer Oleander, vollblühend, ist zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 5 im Hofe parterre.

Zu verkaufen sind mehrere große Feigenbäume mit Früchten Querstraße Nr. 7.

Bremer Cigarren Nr. 5 das Stk. 3 S., 25 Stk. 7 Pf., Nr. 13 d. Stk. 3 S., 25 St. 7 1/2 Pf.,

ferner die so beliebte **Salbhavanna**, das Tauf. 5 Pf., 25 Stk. 5 Pf., d. Stk. 2 S., empfehlen **L. Bühle & Co., Klosterstraße Nr. 14.**

Alte Havana-Cigarren Nr. 77 à 13 Thlr.,
Columbia Nr. 20 à 10 Thlr.,
Holländische à 4 Thlr. pr. mille
empfehlen **Friedr. Schuchard, Markt- u. Petersstr.-Ecke 16.**

Natürliche Mineralbrunnen.

Giesshübler Sauerbrunn,
Gleichenberger Constantinsquelle,
Kissinger Rakoczy,
Liebenwerdaer Sauerbrunn,
Selterserwasser,

welche mehrere Tage gänzlich vergriffen waren, trafen in frischesten Füllungen direct. von den Quellen heute wieder ein; ich empfehle sowohl diese als auch die übrigen Mineralbrunnen, 44 diverse Sorten ebenfalls nur frischester Füllungen, im Ganzen und im Einzelnen, und führe gefällige Aufträge stets auf das Prompteste aus.
Leipzig den 3. August 1852.

Mineralwasser-Handlung von
Samuel Ritter, Petersstraße im großen Meier.

Den anerkannt besten Kautabakverkauft fortwährend **S. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.**Grünen Pomeranzen-Liqueur**aus frischen Früchten, höchst angenehm und magenstärkend, empfiehlt
C. A. Gothern, Klostersgasse Nr. 12.**Frischen Himbeer-Syrup**empfehlen zu Limonaden in beliebigen Quantitäten
C. A. Gothern.**Homöopathischen Gesundheitskaffee** aus der Fabrik der Herren Krause & Co. in Nordhausen, empfiehlt à 2 1/2 pr. 8
C. G. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

NB. Da einige Fabriken unter dem Namen „Homöopathischer Gesundheitskaffee“ ein Surrogat angepriesen haben, welches nach näherer Untersuchung Echinorien unter seinen Bestandtheilen enthält, so sehe ich mich zu der Bemerkung genöthigt, daß nur das in der Fabrik der Herren Krause & Co. in Nordhausen unter dem Namen „Gesundheitskaffee“ bereitete Präparat das echte und reine Surrogat ist, worüber auch ein Attest des Herrn Dr. Carl Haubold sen. vorliegt.

Frisch ger. Rheinlachs u. Rindszungenerhielt und empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.**Neuen Hamburger Caviar** erhielt und empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**Neue Vollhöringe**sind angekommen und werden im Schock und einzeln billig verkauft bei
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**Neue Vollhöringe**empfangt **A. Louis Fachndrich**, Tauchaer Straße Nr. 14.**Papierspähne** jeder Art werden fortwährend zu möglichst guten Preisen eingekauft von
J. G. Küster, Gerberstraße Nr. 28/29.**Zu kaufen gesucht** wird ein Hausgrundstück, in der Königs- oder Poststraße gelegen, durch
Adv. Georg Goering (Luchhalle).**Zu kaufen gesucht** wird 1 Commode, 2 Bettstellen, 1 Waschtisch, 1 Sopha, 6 Stühle. Näheres Nicolaistraße 26 im Gewölbe.**Mehrere eiserne Bettstellen** werden zu kaufen gesucht Grimmaische Straße Nr. 2, 2te Etage.

Ein Mann, in sicherer und anständiger Stellung, befindet sich in augenblicklicher Verlegenheit und bittet einen Menschenfreund, ihn mit 200 Thlr. gegen genügende Sicherheit und monatliche, sehr anständige Zinsen in halbjähriger Rückzahlung zu unterstützen. Gehechelte Adressen bittet man unter J. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

350 Thlr. auf einen Feldcomplez mit 75 St.-E. und 500 Thlr. auf ein Grundstück mit 165 St.-E. zur ersten und alleinigen Hypothek sucht
Adv. Rouz, Brühl, Schwabe's Hof.**Agentur = Gesuch.**

Ein thätiger und bekannter Agent in Hamburg, der seit längerer Zeit schon eine Fabrik von Thibets für diesen Platz und Umgegend mit gutem Erfolg vertrat, sucht in diesem Artikel eine anderweitige Verbindung, und liegt ihm namentlich daran, ein kleines Consignationslager in Thibets wieder zu bekommen, da er sich von der Rentabilität desselben durch Jahre überzeugt hat. Die besten Referenzen können nachgewiesen werden. Gefällige Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. einzureichen.

Unerbieten. Eine achtbare anspruchlose Person, Herr oder Dame, mit einem disp. Capitale von 2-500^{fl}, kann sich in einer hiesigen ehrenhaften und gemüthlichen Bürgerfamilie eine höchst angenehme und sorgenfreie Existenz, wenn es gewünscht wird, sogar lebenslanglich gründen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre 500 franco poste restante Leipzig abzugeben, worauf das Nähere erfolgen soll.**Gesucht wird auf dauernde Arbeit ein Zuschläger bei** **W. Schöps, Mechanikus**, Webergasse Nr. 1.Ein gewandter und tüchtiger Copist, der wo möglich schon auf einem Comptoir gearbeitet hat, wird zu baldigstem Antritt gesucht. Persönlich sich Meldenden wird Herr **Ass. Waas** (alte Waage 1 Treppe) das Nähere mitzutheilen die Güte haben.**Ein Mechaniker,**tüchtig in seinem Fach, findet gute und dauernde Condition in Dresden. Adressen A. L. A. poste restante **franco** Leipzig.**Gesucht** wird sogleich ein Schirmmachersgehilfe.
Schirmfabrik **Th. Käsmobel**.**Gesucht** wird sofort als **Kutscher** ein nüchterner, kräftiger Mensch. **Gr. Windmühlenstr. Nr. 1 B**, 2ter Hof parterre.**Gesucht** wird ein Laufbursche von 15-16 Jahren bei **Theodor Solz**, Tapezierer, im Place de repos.Ein ordentlicher und gewandter Bursche von 15-17 Jahren kann beschäftigt werden in der Buchbinderei v. **H. Sperling**, Georgenstr. 17.Ein Laufbursche, welcher in einem Materialwaaren-Geschäft gewesen ist, wird gesucht. Zu erfragen **Brühl Nr. 47** im Gewölbe.**Gesucht** wird sofort ein **sehr gewandter Mensch** von 17-19 Jahren gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B, 2. Hof parterre.Zu leichter, reinlicher Arbeit werden einige Mädchen von 14 bis 16 Jahren gesucht **Floßplatz Nr. 18**, 2 Treppen.**Gesucht** wird ein flinkes, ordnungsliebendes Mädchen als Junge-magd. Näheres beim Portier in **Gerhards Garten**.**Gesucht** wird zum 1. September ein braves Dienstmädchen, welches häusliche Arbeit, so wie das Kochen und Platten versteht, **Poststraße Nr. 15**.**Gesucht** wird zum 1. Septbr. eine Köchin, welche auch für andere häusliche Arbeiten geschickt und willig ist, auch die nöthigen Zeugnisse aufzuweisen hat, **Salomonstraße Nr. 6**, 3 Treppen links.Ein Mädchen, welches ganz fein weisnähen, ausbessern, platten und etwas schneidern kann, sich auch einiger Hausarbeit mit unterzieht, wird zu miethen gesucht. Nur solche, welche sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden **Löhns Platz Nr. 5**, 2 Treppen.Ein Mädchen, welches im Hauswesen erfahren ist und einer kleinen Küche vorstehen kann, gewandt und reinlich ist und längere Zeit in einem soliden Hause diente, kann sofort einen Dienst finden **Burgstraße Nr. 8** im Gartengebäude.Ein gewandter kräftiger Bursche sucht Dienst; kann gut mit Pferden umgehen. Näheres **Reichsstraße Nr. 9**, im Hofe 2 Tr.Ein Bursche vom Lande, welcher in einem Materialgeschäft gedient hat und gute Atteste besitzt, sucht einen Dienst. Zu erfragen **Zeitzer Straße Nr. 18** bei **August Großmann**.

Eine gebildete Witwe in dreißiger Jahren, in allen feinen weiblichen Arbeiten, so wie in der Führung des Hauswesens wohl erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich oder zum 1. October l. J. eine Stelle als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame oder zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, auch würde sie sich mit Liebe der Aufsicht und Erziehung einiger Kinder widmen. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre C. C. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein reinliches und ordentliches Mädchen sucht zum 1. Septbr. einen Dienst in die Küche oder zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen **Königsplatz Nr. 3**, 3 Treppen.Ein junges Mädchen vom Lande, welches bereits sechs Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft ist, durch selbige bestens empfohlen wird, sucht Familienverhältnisse wegen bis 1. Septbr. einen Dienst als Verkaufs- oder Stubenmädchen. Gefällige Adressen abzugeben **Windmühlenstraße Nr. 15** bei **Herrn Reinhardt**.Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, noch im Dienst, das in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. Sept. einen Dienst. Zu erfragen **Burgstraße Nr. 7**, 1 Treppe.**Eine perfecte Köchin** sucht sofort oder später Condition. **Gr. Windmühlenstr. Nr. 1 B**, 2ter Hof parterre.Ein anständiges Mädchen sucht eine Aufwartung bei Kranken. Zu erfragen **Klostersgasse Nr. 3**, 3. Etage. **W. Fehrmann**.**Eine gesunde, ordentliche Person** sucht als **Amme** oder **Muhme** Dienst. **Gr. Windmühlenstr. 1 B**, 2ter Hof part.

Gesucht

wird ab Neujahr 1853 für die hiesigen Messen von einem auswärtigen Hause ein Gewölbe an der Messlage. Offerten mit Preisangabe beliebe man bei Unterzeichnetem abzugeben.

Johann Christian Freygang.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis d. J. ein Familienlogis von drei Stuben nebst Stallung zu zwei bis drei Pferden, Wagenremise und Zubehör. Man bittet Adressen unter Chiffre C. C. H abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein Familienlogis in freundlicher Lage der Vorstadt mit 2 bis 3 Stuben, mehreren Kammern, Keller und Zubehör im Preise von circa 100 Thlr. wird gesucht. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Conditor Christoph, Café chinois.

Gesucht wird ein Parterrelogis zur Betreibung eines Victualienhandels, Ulrichs-, Friedrichs- oder Webergasse. Adressen bittet man Johannsstraße Nr. 5 parterre abzugeben.

Gesucht wird sofort oder zum 1. September eine Stube, wo möglich mit Kammer und separatem Eingang, von 16 bis 20 qf , in der Nähe der Gerberstraße, von einem pünctlich zahlenden Herrn. Adressen unter A. R. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines Familienlogis von pünctlich zahlenden Leuten. Adressen sind in der Exped. d. Bl. unter M. Nr. 2. abzugeben.

Gesucht wird von stillen, pünctlich zahlenden Leuten ein Logis, zu Michaelis zu beziehen, in der Vorstadt gelegen, von 60—80 qf . Adressen beliebe man gefälligst bei Hrn. Kaufmann Juckuff, Hainstraße, große Tuchhalle niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar jungen Eheleuten in der Nähe des bair. Bahnhofes ein kleines Logis. Näheres Sack Nr. 10, part.

Zwei, die Aussicht auf die Promenade oder ins Freie gewährende, elegant möblierte Zimmer werden für einen Fremden auf längere Zeit zu miethen gesucht und Anerbietungen unter der Adresse W. F. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

In freundlicher Lage der Vorstadt werden in einem anständigen Hause 3 bis 4 möblierte Zimmer (nicht über 1 Treppe hoch) zu miethen gesucht. Derselbige Offerten bittet man bairischer Platz Nr. 5, im Hintergebäude 1 Treppe hoch abzugeben.

Eine helle Niederlage zum Einkauf von Papierpäpnen wird zu miethen gesucht. Das Nähere franco poste rest. unter B. 50.

Ein freundliches Garçon-Logis, aus Wohn- und Schlafstube bestehend, wird baldigst zu miethen gesucht, und sind betreffende Adressen in der Conditorei des Herrn Steiner, Reichsstraße Nr. 47 niederzulegen.

Ein ganz kleines Stübchen mit Schlafkammer und Kost (2 Betten) wird sogleich gesucht. Adressen Poststraße Nr. 18 parterre.

Ein möbliertes Stübchen, wo möglich in Reichels Garten, mit oder ohne Alkoven, sofort beziehbar, wird von einem einzelnen Herrn gesucht. Adressen beliebe man abzugeben Thomassgäßchen bei Hrn. Destillateur Mägoldt.

Wirthschaftsverpachtung. Am 1. September d. J. Vormittags 11 Uhr soll die Restauration der hiesigen Casino-Gesellschaft verpachtet werden, zu deren am 16. November d. J. zu erfolgendem Antritt ein disponibles und im Termin nachzuweisendes Vermögen von mindestens 1000 Thlr. erforderlich ist. Die sonstigen Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht, können aber auch auf portofreie Anfragen und gegen Entrichtung der Copialien vom 16. d. M. ab in Erfahrung gebracht werden vom

Directorio der Casino-Gesellschaft.

Schneeberg, den 4. August 1852.

Meßvermiethung.

Eine schöne große Erkerstube Hainstraße Nr. 28, 3. Et. vorn heraus.

Eine elegante große 1te Etage an der Promenade und ein großes Parterre-Logis in der innern Vorstadt, zu einer Buchhandlung oder einem andern Geschäft der günstigen Lage nach ganz geeignet, ist für 240 Thlr. zu vermiethen, und ein dergleichen in Reichels Garten, in der Nähe der Loge, ist für 165 Thlr., so wie eine freundliche halbe erste Etage für 80 Thlr. zu vermiethen durch **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

Zu vermiethen ist in der Burgstraße Nr. 10 von Michaelis d. J. an die erste Etage vorn heraus, bestehend aus 4 Stuben nebst übrigen Räumlichkeiten. Alles Nähere im Quergebäude 1 Tr.

Zu vermiethen sind zwei Logis 1 Treppe und 3 Treppen hoch, jedes zu 54 Thlr. Das Nähere Neumarkt Nr. 36 part.

Zu vermiethen ist von Michaelis d. J. in dem in der Katharinenstraße Nr. 16 gelegenen Hausgrundstücke die 4te Etage des Vordergebäudes.
Adv. **Giesecke.**

Zu vermiethen ist Katharinenstraße Nr. 16 eine Niederlage.
Adv. **Giesecke.**

Zu vermiethen sind von Michaelis d. J. die in dem auf der Ulrichsstraße Nr. 74 gelegenen Hausgrundstücke parterre befindlichen und bisher zu dem Betriebe einer Schänkwirtschaft benutzten Localitäten.
Adv. **Giesecke.**

Zu vermiethen ist von Michaelis d. J. an ein kleines Familienlogis (hohes Parterre) im Preise von 50 Thlr. an ruhige, kinderlose Leute. Näheres beim Hausmann kl. Funkenburg im Hinterhause.

Zu vermiethen ist eine Stube mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren Hall. Straße Nr. 15 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermiethen ist sofort oder zu Michaelis Verhältnisse halber die erste Etage in Nr. 9 zu Neuschönefeld.

Zu vermiethen sind 2 Logis, 1 und 2 Treppen vorn heraus, von Stube, 2 Kammern und Zubehör. Weberg. 3 das Nähere.

Zu vermiethen ist eine kleine Wohnung auf der Johannsstraße Nr. 35, woselbst solche Wohnungen Suchende das Nähere 1 Treppe hoch vorn heraus erfahren.

Zu vermiethen und sofort zu beziehen ist eine möblierte Stube an einen einzelnen Herrn Quersstraße Nr. 7.

Zu vermiethen und zu Michaelis c. beziehbar ist eine große freundliche Stube an einen soliden Herrn Neukirchhof 44, 1. Et.

Zu vermiethen ist an Herren jetzt oder Michaelis eine gut möblierte Stube mit Schlafgemach und Hauschlüssel Petersstraße, großer Reiter 4te Etage vorn heraus.

Ein geräumiger trockener Schuppen ist von jetzt an auf der großen Funkenburg durch den Aufseher **Landgraf** alda zu vermiethen.

Eine elegant möblierte freundliche Stube mit Schlafkammer ist zu vermiethen Place de repos Nr. 2 rechts 1 Treppe.

Ein freundliches und meßfreies Logis mit Schlafcabinet und separatem Eingang ist an einen soliden Herrn von jetzt an zu vermiethen. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle in einem kleinen Stübchen für einen Herrn Neumarkt, hohe Lilie 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Brühl Nr. 57, im Hofe links 3 Treppen.

Typographia. Heute Sonnabend d. 7. Aug. Kränzchen im Wiener Saal.

Ergebene Einladung

zum großen Sommervergnügen
morgen Sonntag den 8. August zu Dersch.

Programm: Anfang 3 Uhr. Unterhaltungen abwechselnd bis 7 Uhr. Stangenklettern, Sachhüpfen, Prämienschießen, Topfschlagen, Luftballonsteigen. Während diesem **starkbesetztes Concert.** Von 7—12 Uhr **Ballmusik.** D. B.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 8. August, Abfahrt früh 5 Uhr, Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdig**, Gerberstraße Nr. 7.

Bad Wittekind.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch ergebenst auf seine **Table d'hôte** aufmerksam zu machen, und fügt die Bemerkung bei, daß an Sonntagen stets solche Einrichtungen getroffen sind, um möglichst allen Anforderungen zu entsprechen.

G. Beschnidt, Traiteur.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

8102

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 220.)

7. August 1852.



Central-Halle.

Heute Sonnabend den 7. August

in den offenen Hallen

CONCERT
vom Stadtmusikchor.

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Damen frei.

Fr. Riede.

Einladung zum Bogelschießen in Greiz.

Zu unserem diesjährigen **solennen Bogelschießen**, welches vom 11. bis mit dem 16. August stattfindet, laden wir hierdurch freundlichst ein und versichern zugleich Alles aufbieten zu wollen, um die geehrten Teilnehmer möglichst zufrieden zu stellen.
Greiz, den 4. August 1852.

Die Direction des **privil. Bürger-Schützen-Corps** daselbst.
Dr. Moritz Reiz jun., Hauptmann.

Zu unserem diesjährigen

solennen Vogel- und Scheibenschießen,

welches

Sonntag den 29. August d. J. beginnt und bis zum 3. September einschließlich fort dauert, laden wir alle Freunde des geselligen Vergnügens mit der Versicherung ein, daß für Unterhaltung und anständige Bewirthung der Theilnehmenden in jeder Beziehung auslangend gesorgt werden wird.

Künstler und Besizer von Schenswürdigkeiten, welche das Bogelschießen zu besuchen gedenken, mögen sich wegen der Plätze an den Vorstand wenden.

Gotha, am 1. August 1852.

Der Vorstand der **Altschützen-Gesellschaft**.

Einladung zum Bogelschießen in Pegau.

Das hiesige **solenne Bogelschießen** beginnt mit Parade, Aus- und Einzug des Schützen-corps Sonntag den 8. und endigt den 15. August.

Wir erlauben uns die Freunde öffentlicher Vergnügens dazu ergebenst einzuladen.
Pegau, den 2. August 1852.

Das **Schützen-Directorium**.

Anzeige.

In Bezug auf obige Einladung erlaubt sich Unterzeichneter allen Freunden des geselligen Vergnügens die zu dem diesjährigen Bogelschießen festgesetzten **Balltage** bekannt zu machen, als: Sonntag den 8. August, Dienstag den 10., Donnerstag den 12. und Sonntag den 15. August. An jedem Tage dieser Woche findet, außer den 14. August, von Nachmittags 3 bis 7 Uhr Concert auf hiesigem Schießplane statt.

Pegau, den 2. August 1852.

Friedrich Sacke, Stadtmusikus.

Die zweite Compagnie Leipziger Communalgarde

hält Montag den 9. August in **Connewitz** ihr diesjähriges **Scheibenschießen**. — Der Abmarsch erfolgt vom Augusteum früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kameraden anderer Compagnien und Gäste, durch Compagniemitglieder eingeführt, sind willkommen. Billets sind bei dem Rottmeister Hrn. Küber, Ritterstraße Nr. 41, in Empfang zu nehmen.

Omnibusse stehen bereit am Obstmarke von 1 Uhr an, à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Kinder die Hälfte.

Apigsch, Hauptmann der 2. Compagnie.

Erntefest in Zweinaundorf.

Sonntag den 8. August wird Mittags **table d'hôte** und **à la carte** gespeist; von 3 Uhr an **stark-besetztes Concert**. Zu dieser angenehmen Landpartie ladet ein geehrtes Publikum ergebenst ein

F. Brabant.

Morgen ladet zu einer angenehmen Frühpartie nach Stötteritz freundlichst ein und empfiehlt um 8 Uhr warmen Käsekuchen, später warmes Frühstück

Schulze.

Stünts, morgen Sonntag Erntefest.

Die 16 Compagnie L. G.

hält Sonntag den 8. August d. J. ihr **Schießen** und **Vogelschießen** in Kleinschocher ab, und ladet dazu Kameraden anderer Compagnien so wie achtbare Gäste zu zahlreicher Theilnahme freundlichst ein.

Der Abmarsch erfolgt punct 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags vom Petersschießgraben aus; Gäste anderer Compagnien erscheinen in Uniform mit Binde.

Billetts sind zu haben beim Feldwebel **Reuger**, Königsplatz Nr. 3, 2 Treppen.

J. G. Höder, Hauptmann.

Wegen den 5. August

Hierdurch erlaube ich mir das von mir zu dem hiesigen am 8. August beginnenden **großen Vogelschießen** errichtete **Restaurationszelt**, woselbst Sonntag um 1 Uhr **table d'hôte** und zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird, mit der ergebensten Bitte um gütigen Besuch zu empfehlen.

Gleichzeitig mache ich auf meine an der Leipziger Straße in schönster Lage gelegene **Restauration** aufmerksam, in welcher ebenfalls für gute Bewirthung der geehrten Gäste auf das Beste gesorgt sein wird.

NB. Für **Schleizer Bockbier** ist gesorgt.

Julius Klöppel.

Fußgelegenheit zum Vogelschießen nach Argau.

Heute Sonnabend Nachmittags 4 Uhr und Sonntags Morgens 6 Uhr fährt mit seinem Omnibus von dem Gasthofe „zur dünnen Henne“ in Leipzig ab

Carl Schurig.

Gasthofs-Empfehlung.

Nachdem ich vom 1. d. Mts. die in dem Grundstücke zur „**goldnen Laute**“ hier befindliche, auf der Frankfurter Straße gelegene **Gastwirthschaft**, zu welcher, außer verschiedenen gut eingerichteten Zimmern, so wie bedeutender Stallung für Pferde, auch eine im Garten dieses Grundstücks angebrachte, in sehr gutem Stande befindliche verdeckte **Regelbahn** gehörig, pachtweise übernommen habe, so erlaube ich mir, indem ich solches hiermit ergebenst anzeige, dieses von mir übernommene neue Etablissement dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur hochgeneigten **Benutzung** zu empfehlen. Für gute Speisen und Getränke, so wie reelle Bedienung ist bestens gesorgt; auch wird es stets mein Bestreben sein, allen von Seiten der mich beehrenden Gäste etwa zu stellenden Anforderungen und Wünschen nach Kräften Genüge zu leisten.

Leipzig am 5. August 1852 **Friedrich Messerschmidt**.

Gasthofs-Empfehlung.

Andurch erlaube ich mir dem verehrten Publicum anzuzeigen, daß ich

den **Gasthof zur goldnen Sonne** allhier

übernommen und denselben in den Stand gesetzt habe, daß Reisende zu ihrer Zufriedenheit bedient werden können. Da die Zimmer neu möblirt sind und ich mich in jeder Hinsicht bemühen werde, durch aufmerksame und prompte, so wie auch **billige** Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erlangen, so hoffe ich recht oft mit deren Besuch beehrt zu werden, wozu wohl auch der Umstand anzuregen wird, daß mit dem Gasthofe auch

eine **Garten-Restauration**

verbunden ist, in welcher sich **Vogelschießen** und vom 10. August an auch **Billard** befindet. Diefelbe soll am 8. August **eingeweiht** werden und **Nachmittag Concert** stattfinden, wozu ich das hiesige und auswärtige Publicum ganz ergebenst einlade.

Reichenbach im Voigtl. den 5. August 1852.

Christen Schmidt.

Restaurations-Eröffnung.

Ehem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich Sonntag den 8. August a. c. meine im **großen Sechens** thale, erste Etage, freundlich eingerichtete, mit **Wein** und **bairischem Bier** verbundene **Restauration** eröffne und bitte um gefällige Berücksichtigung. Hochachtungsvoll

Job. Friedr. Selbig.

Schweizerhäusern.

Heute Sonnabend den 7. August

GROSSES CONCERT.

Anfang 5 Uhr.

NB. Morgen Sonntag **Früh-Concert**. Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. **E. Pöhl**.

Bonorand.

Morgen Sonntag den 8. August

früh u. Nachmittag Concert

von **Stadtmusikchor**.

Anfang früh 5 $\frac{1}{2}$, Nachmittag 3 Uhr. **Fr. Nieder**.

ODEON. Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. **C. Föld**.

Weils Restauration.

Heute Sonnabend den 7. August

GROSSES CONCERT.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend**.



Weils

Rhein-Restauration.

Heute Abend **Concert**, wobei **à la carte** gespeist wird. NB. Morgen früh **Speckfuchen** nebst einem feinen **Seidel** doppelten **Nürnberger** à 2 Ngr.

TRIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend**.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von **Dr. Wend**.

Leipziger Salon. Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag

Concert

und **Ballmusik**.

Das Musikchor von **J. G. Gauschild**.

Garten-Concert

auf dem **Bahnhofe Kierisch**

Sonntag den 8. August,

wozu ergebenst einladet **verw. Winkler**.

Morgen Militair-Concert im grossen Kuchengarten.

J. Berger.

Rübners Salon in Neuschönefeld.

Sonntag den 8. August **großes Vogelschießen**, **Concert** und **Tanz-vernügen**. Anfang um 3 Uhr **Nachmittags**. **Vogel** und **Prämien** sind bei mir zur gefälligen Ansicht **ausgestellt**. Mein eifrigstes **Bestreben** soll dahin gerichtet sein, die geehrten **Theilnehmer** auf jede nur mögliche Weise **zufrieden** zu stellen.

Neuschönefeld den 7./8. 1852.

J. G. Rübner.

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von **Gauschild**, wobei **Alkeri**, mit **Coquettes** oder **Zunge**, **Ente** mit **Weintraut**, **gespötte Krude**, mit **Schmor-lattoffeln** u. **Pflaumen**, **Kirsch**, **Johannisbeer**, **Spriz** und **mehrs Kaffee**, **vorzügliches Bier** u. **anderes**. **Châte**.

Drei Mühren.

Heute Abend **ladet** zu **Beffred** und **Kausch** und **anderen** **Speisen** freundlich ein **Debisch**.

Gerhards Garten.

Heute Abend zu Roastbeef am Spieß mit gedämpften Kartoffeln ladet ergebenst ein
Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.

W. Kronefeld.

Bei **Gotthelf Weinert**, Kupfergäßchen Nr. 4, morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.

Heute Abend Klöße mit Sauerbraten u. Beefsteak. Das Gbier u. der Wein, die Fl. 3 1/2 π , sind fein.

Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Roastbeef mit Dampfkartoffeln zc. Dabei empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier als etwas Feines. **Carl Weinert.**

Heute Abend Vöfelschweinskeule mit Klößen nebst einem ff. Löffchen Nürnberger, wozu ergebenst einladet. **C. F. Saserkorn**, Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein **J. G. Küster**, Quersstr. Nr. 31.

Wagwitz.

Morgen Schlachtfest, wobei ich mit andern Speisen und guten Getränken so wie mit frischem Gebäck bestens aufwarten werde. **Düngefeld.**

Gosenthal.

Heute Sonnabend zu dem gesellschaftlichen Stollenauskegeln eine kleine Ueberraschung.
Morgen Sonntag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Abend frische Wurst und Wellsuppe. **J. Rudolph.**

Morgen Sonntag den 8. August in Lindenau Kaffee und verschiedene Sorten Kuchen, wozu ergebenst einladet **Serger.**

Stollenauskegeln.

Heute den 7. August lade zu einem gesellschaftlichen Stollenauskegeln ergebenst ein, wobei ich mit Schweinsknöcheln und anderen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde. **Friedrich Grafewurm**, bairischer Platz Nr. 2.

Mit einem guten billigen Mittagstisch, von Montag den 9. Aug. an empfiehlt sich **Kunze**, Quersstraße Nr. 17.

Heute Abend Beefsteak; dabei empfehle ich mein ausgezeichnetes Hohnstädter Felsenkellerbier.

Morgen früh ladet zu Speckfuchen ganz ergebenst ein **Carl Thiele**,
Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Heute Schlachtfest bei **Gottlieb Wipisch**, Königsplatz, Fortuna.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein **C. Fröhlich**, Preußergäßchen Nr. 13.

Heute Abend ladet zu saurem Rinderbraten mit Kartoffelklößen ergebenst ein **C. Hartmann**, Magazingasse Nr. 3.

Heute Abend zu Wiener Klops mit Trüffel-Sauce ladet ergebenst ein **J. Bilfinger**, Gewandgäßchen Nr. 1.

Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **W. Köpfiger.**

Grimma'sche Bierniederlage, Petersstraße, goldner Hirsch.

Heute früh Speckfuchen, so wie Abends Beefsteak nebst einem Löffchen Felsenkellerbier ff. Es ladet ergebenst ein **C. S. Maede**. NB. Fortwährend verkauft in größern und kleinern Gebinden d. D.

Heute früh Speckfuchen bei **Cidmann**, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Abend zu Rinder- und Schafbraten ladet ergebenst ein **J. Senf**, Königsplatz.

Morgen Sonntag früh Speckfuchen.

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen im Burgkeller. **J. C. Kühn.**

Das ein Lagerschein über eine in hiesiger königl. Niederlage befindliche Kiste D. F. No. 32. mit kurzen Waaren verloren gegangen, machen zur Verhütung eines Mißbrauchs hiermit bekannt **Samson & D. Fleischl.**

Verlaufen hat sich auf der Dresdner Straße eine junge, schwarz und weiß gefleckte Wachtelhündin. Gegen Belohnung abzugeben im goldnen Einhorn, Dresdner Straße.

Darf man sich der Dame nähern, welche Donnerstag früh mit einem offenen Brief vom Wintergarten zur Post und wieder zurück ging, so bittet man dieselbe sich Montag oder Dienstag früh 1/29 Uhr auf dem nämlichen Wege einzufinden. **Gg 9-2.**

Der Herr Theaterdirector **Wirsing** wird ersucht, recht bald „Die Schweizerhütte“ von Adam aufführen zu lassen. **Mehrere fleißige Theaterbesucher.**

Gruß auf Gruß an alle Freunde; wäre die Liebe nicht zu groß, müßte ich noch heute weinen um so manch betrübtes Loos. Lieber schreib mir nur noch einmal, hier komm ich voll Vertrau'n zu Dir; die linke, dann die rechte Hand.

Es sagt den wärmsten Dank für das gestern Abend gebrachte Ständchen Leipzig, den 6. August 1852. **A. B.-A.**

— Sechzehner —

das Erscheinen jedes Mitgliedes heute Abend ist erforderlich.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Hessisches Landmädchen, von M. Plaeschke.
Das Bilathal, von E. Schweningen in Wien.
Haidelandschaft, v. Bernh. Girscher in München.
Ferner des Groß Benedigen, v. Bernh. Girscher in München.
Partie an der Ammer bei Polling, v. W. Boshart in München.
Das Bestnerthor in Nürnberg, v. Friedr. Mayer in München.
Partie am Chiemsee, von Ebert in München.
Eine Klostertreppe, von Ferd. Piloty in München.
Mondnacht auf einer Alpe, v. K. Heilmayer in München.
Partie an der Isar, v. K. Heilmayer in München.
Wasserfall in Schweden, von Chr. Eydorf in München.

Elisabeth Jaenisch,
Oscar Jaenisch,
Verlobte.

Leipzig und Halle.

Gestern Abend 10 Uhr verschied ganz sanft, nach jahrelangen schweren mit der größten Geduld ertragenen Leiden unser guter Sohn, Bruder und Neffe **Gustav Grosse** im bald zurückgelegten 14. Lebensjahre. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht, um deren stille Theilnahme bitten **die trauernden Hinterlassenen.**
Leipzig, den 6. August 1852.

Einen wiederholten herben Verlust haben wir erlitten. Heute früh 1/8 Uhr folgte unsere herzensgute, theure **Helene** in dem Alter von fast 4 Jahren nach einem stägigen schweren Krankelagen ihrem vor 3 1/2 Jahren an derselben Krankheit (dem Scharlachfieber) in das bessere Jenseits vorangegangenen Bruder **Emil** nach. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese Trauerbotschaft **C. Späher**, Expedient.
Leipzig d. 6. Aug. 1852. **W. Späher**, geb. Bleichroth.

Meinen verehrten Nachbarn, dem hiesigen Sängerverein, dem Herrn Pastor M. Volbeding für die ehrenvolle Begleitung, Gesänge und tröstenden Worte am Grabe meiner guten, braven, dahin geschiedenen Gattin bei meinem tiefen Schmerz meinen herzlichsten Dank.

Schönefeld, den 6. August 1852.

J. Lüderb.

Wir können nicht umhin, den edlen Menschenfreunden für die liebevolle Theilnahme bei unserm großen Unglück, so wie auch dem Herrn Dr. Dolega für seine herzliche liebevolle Behandlung unsern innigsten Dank abzustatten. Möge Gott jede Aeltern vor dergleichen Schicksal bewahren.

Die trauernden Aeltern und Geschwister Gaserkorn.

Gustav-Adolf-Stiftung.

Der Leipziger Zweigverein zur Gustav-Adolf-Stiftung hält seine Jahresversammlung **Dienstags den 10. August Abends 6 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule.**

Gegenstände der Tagesordnung sind: 1) Mittheilungen über den Stand des Vereins; 2) Beschlussfassung über die zu gewährenden Unterstützungen; 3) Wahl der Abgeordneten zu der Jahresversammlung des Leipziger Hauptvereins nach Freiberg; 4) Berathung über zwei vom Hilfsverein Schönfeld gestellte, an die Jahresversammlung zu bringende Anträge.

Indem wir die Glieder unseres Vereins, so wie Alle, welchen die **Kräftigung des Evangelischen Christenthums in katholischen Landen** nicht gleichgültig ist, zu recht zahlreicher Betheiligung hiermit einladen, bemerken wir, daß für Nicht-Mitglieder die Gallerien geöffnet sein werden.

Exemplare des vom Centralvorstande des Gesamtvereins ausgegebenen neuesten „Fliegenden Blattes“ können die Mitglieder des Vereins bei unseren Cassirern, den Herren Gustav Rus, Grimma'sche Straße, Friedr. Brückner, Halle'sche Straße, Carl Wilh. Heyne, am Königsplatz, Th. Schreckenberger, Schützenstraße, und L. Schinschky, am Theaterplatz in Empfang nehmen.

Leipzig, am 6. August 1852.

Der Vorstand.

Angewommene Reisende.

- | | | |
|---|--|---|
| <p>Aisthan, Kfm. v. Wiburg, Hotel de Bologne.
 Assum, Kfm. v. Lommakisch, goldne Sonne.
 Beck, Part. v. Petersburg, Hotel de Russie.
 Brand, Kfm. v. London,
 v. Bederath, Kfm. v. Grefeld, und
 v. Behr, Part. v. Schwerin, Hotel de Baviere.
 Buchinidge, Physiker v. Kentucky, Stadt Rom.
 Buch, Frau v. Hamburg,
 Börner, Kfm. v. Greußen,
 Betts, Stud. v. Freiberg, und
 Bösch, Dir. v. Weimar, Palmbaum.
 Beever, Part. v. London, Stadt Nürnberg.
 Balzer, Prediger v. Raumburg, Stadt Berlin.
 Bühling, Frau v. Riesa, Stadt Riesa.
 Buchschmidt, Fabr. v. Kaufbeuren, Rauchwhalle.
 Barchmann, Def. v. Gamenz, goldnes Einhorn.
 Bauch, Gastw. v. Neustädte, weißer Schwan.
 Benedikt, Postbeamter, und
 Berg, Rent. v. Verona, Stadt Breslau.
 Baillet, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Bologne.
 Böhmer, Part. v. Breslau, Kranich.
 v. Caquota, Rent. v. Mplau, und
 Gohn, Adv. v. Neustrelitz, gr. Blumenberg.
 v. Dannenberg, Obef. v. Tiefensee, und
 Dipell, Consul v. Wiburg, gr. Blumenberg.
 Dahl, Kfm. v. Barmen, Stadt Rom.
 Deißner, Kfm. v. Duisburg, Kranich.
 Ggert, Buchbinder v. Gilenburg, Rosenkranz.
 Eisner, Wagenmstr. v. Berlin, St. Nürnberg.
 Eichhorn, Getreidehdlr. v. Unterkoglan, br. Ros.
 v. Frankenberg, Landesältester v. Breslau, Hotel
 de Baviere.
 Fischer, Frau v. Schwerin.
 Frölich, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Fuhrmann, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Friedmann, Kfm. v. Nürnberg, St. Dresden.
 Glig, Kofshdlr. v. München, deutsches Haus.
 Fränkel, Kofshdlr. v. München, deutsches Haus.
 Gaget, Regoc. v. Lyon, Hotel de Russie.
 Gibson, Rent. v. Edinburg, Hotel de Baviere.
 Günz, Adv. v. Dresden, Stadt Rom.
 Gogler, Frl. v. München, Palmbaum.
 Guck, Orgelbauer v. Würzburg, und
 Göbe, Maschinist v. Solzern, St. Nürnberg.
 Güt, Kfm. v. Rio de Janeiro, gr. Blmbg.
 Hess, Kfm. v. Grefeld,
 d'Hamonville, Stud. v. Paris,
 Huthwaller, Frau v. Hamburg, und
 Herz, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Baviere.
 Hahrens, Fil. v. Paderborn, und
 Hubel, Kfm. v. New-York, Hotel de Bologne.
 Hoffmann, Frau v. Erfurt, und
 Hahn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Hörburger, Fabr. v. Kaufbeuren, Rauchwhalle.
 Hähle, Gürtlermstr. v. Frankenberg, w. Schwan.</p> | <p>Hallbauer, Finanzprocurator v. Reijen, Stadt
 Rom.
 Herder, Stud. v. Freiberg,
 Heinrichmeier, Kfm. v. Nürnberg,
 d. d. Heydt, Berg-Expedit v. Breslau, und
 Hammer, Kfm. v. Minden, Palmbaum.
 Hertner, Part. v. Wien, Stadt Riesa.
 Hentschel, Wasmstr. v. Borna, St. Dresden.
 Hennig, Kfm. v. Hamburg, Stadt Berlin.
 Henke, Lehrer v. Biehl, goldnes Sieb.
 Hoppe, Musikalienhdlr. v. Mainz, St. Wien.
 v. Jersey, Frau Gräfin, v. London, S. de Bav.
 Janner, Künstler v. London, Palmbaum.
 Konberg, Agbes. v. Stanowitz, und
 Klein, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
 Krüger, Kfm. v. Hamburg,
 Kling, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Kreuznach, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Konstantynowicz, D. v. Wilna, und
 Klein, Forstmstr. v. München, St. Hamburg.
 Kölbing, Syndikus v. Herrnhut, Stadt Rom.
 v. Kremer, Stud. v. Wien, Palmbaum.
 Koppel, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Riesa.
 Koch, Adv. v. Borna, braunes Ros.
 Klinghammer, Def. v. Langensalza, S. Mont.
 Kopisch, Def. v. Görlitz, Stadt Wien.
 Krug, Frau v. Zwickau, deutsches Haus.
 Langenberger, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Lindkey, Obef. v. Washington, Stadt Rom.
 Larison, Kfm. v. Krotoszin,
 v. Lankeau, Hofrath v. Bresl-Litowski, und
 v. Lubinski, Graf v. Warschau, S. de Bav.
 Lusher, Registrar v. Schwerin, Hotel de Pol.
 Leuchte, Pastor v. Haynichen, Stadt London.
 Ley, Kfm. v. Altenburg, Stadt Nürnberg.
 Lung, Part. v. Penzig, Rauchwaarenhalle.
 Lener, Kfm. v. Sebnitz, Stadt Breslau.
 Mendelsohn, Banq. v. Berlin, und
 Murdart, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Bav.
 Mugenbecher, Frau, und
 v. Nelle, Frl. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Meyer, Stadtrath, D. v. Braunschweig, Hotel
 de Bologne.
 Meyer, Kfm. v. Angermünde, Stadt Rom.
 Meise, Frau v. Ludwigsburg, Kranich.
 Menel, Bildhauer, und
 Menel, Kfm. v. Lindenberg, St. Nürnberg.
 Meyer, Brauereibes. v. Ansbach, und
 Reijner, Frau v. Warschau, Rauchwaarenhalle.
 Marquardt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Rundorf, D. v. Bamberg, Stadt Wien.
 Nicodem, Dechant v. Sobeslau, S. de Russie.
 Nieze, Stud. v. Prag, Kranich.
 Nebe, Fabr. v. Borna, Stadt Dresden.
 Otto, Agbes. v. Bannsdorf, Palmbaum.</p> | <p>Destreich, Salzverw. v. Dürrenberg, St. Gotha.
 Pitha, Prof. v. Prag, Hotel de Baviere.
 v. Posern, Klostervoigt v. Pulsnitz, Stadt Rom.
 Balin, Part. v. London, Stadt Nürnberg.
 Pulzmann, Kfm. v. Quedlinburg, g. Sonne.
 Quersfurt, Kfm. v. Magdeburg, grüner Baum.
 Richter, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Rößler, Part. v. Wittweida, S. de Bologne.
 Rosenberg, Schneider v. Wien, Stadt Rom.
 Rodewald, Stud. v. Freiberg, Palmbaum.
 Rose, Kfm. v. Zeiz, blaues Ros.
 Reinisch, Part. v. Prag, halber Mond.
 Rötger, Land. v. Sternberg, und
 Ritter, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.
 Schumann, Lehrer v. Goldbach, goldnes Einhorn.
 Schulze, Def. v. Düben, goldnes Sieb.
 Steinert, Posthalter v. Zeiz, blaues Ros.
 Seiz, Lehrer v. Zeiz, Stadt Dresden.
 Stahlberg, Lehrer v. Loßau, Stadt Riesa.
 Sachsse, Kfm. v. Wangen, Stadt Nürnberg.
 Steger, Reg.-Commissar v. München, St. Wien.
 Saling, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Schubert, Pastor v. Treuen, Stadt London.
 Schumann, Frau v. Hamburg, Palmbaum.
 Starinoder, Schuhmacher v. Brandis, g. Hahn.
 Sprenger, Amts-Assessor v. Stadthagen,
 Schulze, Kfm. v. Buenos-Ayros,
 Sölling, Kfm. v. Gffen, und
 Salamuez, Kfm. v. Madrid, Hotel de Bologne.
 Schlapprig, Kfm. v. Bernabucco,
 v. Spangenberg, Frau v. Braunschweig,
 Schmidt, Kfm. v. Gera, und
 Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenb.
 v. Sabra, Frau Gräfin, v. Graf, und
 Start, Spinnmstr. v. Prag, Hotel de Baviere.
 Tsch, Kfm. v. Glauchau, und
 Tschida, Fabr.-Dir. v. Prag, S. de Baviere.
 de Bries, Prof. v. Gröningen, S. de Bav.
 Vassani, Kfm. v. Posen, Stadt Rom.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Vangerow, Pastor v. Hochkirch, St. Nürnberg.
 v. Versbach-Hadamar, Frl. v. Brünn, S. de Russie.
 Ward, Rent. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Wagensell, Kfm. v. Augsburg, und
 Winkler, D. v. Lübeck, Hotel de Bologne.
 Wenzel, Kfm. v. Weimar,
 Willant, Postbeamter v. Bregenz, und
 Wolf, Stadtger.-Act. v. Dresden, Palmbaum.
 Werner, Part. v. Haynichen, Stadt London.
 Weisker, Justizrath v. Schleiz, St. Dresden.
 Weidt, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Russie.
 Zierold, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
 Zehrfeld, Fräul. v. Riesa, Stadt Riesa.
 Zahn, Rent. v. Zeiz, blaues Ros.
 Ziegert, Kfm. v. Berlin, goldnes Einhorn.</p> |
|---|--|---|

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 6. Aug. Abds. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sanyel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.